

Einsatzkurzprüfung

- ENTWURF

<u>Lernziel:</u>	Sicheren Umgang erlernen mit: Atemschutzgeräten [X] Inbetriebnahme [X] Handhabung [X] Anwendung trainieren.
<u>zeitlicher Ansatz (Std.):</u>	Training: 1 – 1.5 Std. Anwesende im Wechsel / Einsatzübung <= 1 Min
<u>Teilnehmerzahl:</u>	4 P (empfohlen) / Wenn möglich: LF 16: 1:5 / LF 10: 1:5
<u>benötigte Fahrzeuge:</u>	LF-16/12 / LF 10/6
<u>Geräte:</u>	Atemschutzgeräte der Fahrzeuge
<u>Anwendungsfall:</u>	Die Einsatzkurzprüfung findet grundsätzlich vor Gebrauch eines Atemschutzgerätes statt, gleich, ob es sich um eine Übung oder einen Einsatz handelt.
<u>Hinweis(e):</u>	Bei der Einsatzkurzprüfung geht jeweils etwas Druck verloren. Deshalb auf den 1. Anfangsdruck achten – ggf. für eine Übung keine EKP ausführen, Sichtprüfung auf Einsatzbereitschaft durchführen und Gerät wieder verlasten. Bei Druck < 270 Bar ist das Geräte NICHT Einsatzbereit => Meldung und Rücksprache an Atemschutzgerätewart
<u>Objektvorschläge:</u>	Feuerwehrhaus Freie Ortswahl im Rahmen eine Übung
<u>Quellen:</u>	FwDV 7

Groß-Rohrheim

Einsatzkurzprüfung

- ENTWURF

	Atemschutzgerät einsatzbereit im Mannschaftsraum.		Prüfen, ob Bebänderung der Geräte komplett „geöffnet“ ist
	Lungenautomat prüfen, ob geschlossen Drücken der beiden roten Knöpfe seitlich		Flaschenventil komplett öffnen Druck kontrollieren (Details siehe unten) Flaschenventil wieder schließen
	Zeitmessung => 1 Min starten		Anfangsdruck am Manometer ablesen, merken und beobachten Min. 270 Bar !! 300 Bar (empfohlen) 310-320 Bar (möglich) Druckabfall => 1 Min. max. 10 Bar !! Mehr ? => MELDEN
	Druck LANGSAM ablassen Manometer beobachten		Warneinrichtung (dauerhafter Pfeifton) muss bei 50 Bar ansprechen / ertönen Druck weiter langsam bis auf 0 Bar ablassen

EINSATZREGEL- Stichwort „F ...“ – Atemschutzplätze besetzen – 1:5 - ✓ => ausrücken ! mit Atemschutz ausrüsten, Maske aufsetzen, Kurzprüfung durchführen